

6. OFFENE DEUTSCHE RETTUNGSHUNDE MEISTERSCHAFT 2011

Landesgruppe Bayern-Nord schneidet hervorragend ab

Harmonische und gut gelungene deutsche Meisterschaft für Rettungshunde

Insgesamt 63 Rettungshundeteams aus verschiedenen Nationen stellten sich am Wochenende vom 06. - 08. Mai 2011 in Brandenburg an der Havel den kritischen Augen der Fachrichter Gerd Thanner (A), Alfrons Fieseler (D), Kazuhiro Sawada (J), Resi Gerritsen und Andreas Quint. Die SV Ortsgruppe Wilhelmsdorf aus der Landesgruppe Berlin-Brandenburg hat sich für die Durchführung der Meisterschaft beworben, welche ihnen auch hervorragend gelungen ist.

Die Teilnehmer traten in den Prüfungsstufen RH2 - Fährtsuche A und B, Flächen-suche A und B sowie Trümmersuche A und B an. Dass die Anforderungen an die Teams in einer solchen Meisterschaft sehr hoch sind spiegelt sich im Endergebnis der Veranstaltung. Von den gestarteten Teams konnten am Ende 25 das Prüfungsziel erreichen.

Die Suchgelände befanden sich in unmittelbarer Nähe des Vereins- und Vorführgeländes. Somit hatten Teilnehmer und Zuschauer kurze Wege. Unterordnung und Gewandtheit liefen auf verschiedenen Plätzen direkt im Zentrum des Ortsgruppenplatzes. Für die Verpflegung war bestens gesorgt. Es herrschte eine herzliche Atmosphäre, welche nicht unmaßgeblich durch die lockere, umsichtige und sehr freundliche Art aller an der Veranstaltung beteiligten Helfer und Funktionäre getragen wurde.

Bereits am Donnerstag begann für die Teilnehmer die Meisterschaft mit der Anmeldung, Tierarztkontrolle, Teilnehmerbesprechung und Auslosung der Startplätze. Am Freitag traf man sich zum Eröffnungsabend im Saal des Rathauses und am Samstag Abend stand auf dem Plan des Veranstalters Grill und Lagerfeuer auf dem Übungsgelände.

Aus der LG Bayern-Nord, Ortsgruppe Höchststadt waren 4 Teilnehmerinnen am Start. In den Trümmern A belegte Melanie Schulz-Drost mit Isca den 1. Platz, in der Fläche A erreichte Melanie Dirscherl mit Carlo den 3. Platz und in der schwierigsten Stufe B der Fläche errang Isabel Banrevy mit Malou den 2. Platz. Unsere vierte Teilnehmerin Nadine Weingart mit Dusty konnte die Nasenarbeit der Fläche B leider nicht bestehen. Die Chancen für eine hohe Platzierung wären nicht schlecht gewesen bei einer Bewertung in der Unterordnung von 47 Punkten und in der Gewandtheit von 45 Punkten. Die Beauftragte für das Rettungshundewesen der LG Bayern-Nord, Ausbilderin der Teams und Mannschaftsbetreuerin ist stolz auf diese Leistungen.